



Trotz und Vorarlberg, Friedrich Grafen v. Toggenburg, zu Meinem Minister des Innern und betraut gleichzeitig den Geheimen Rat Präsident der statistischen Zentralkommission, Dr. Viktor Mataja, mit der Leitung Meines Handelsministeriums, den Geheimen Rat, Sekretärschef, Erstklasse mit der Leitung Meines Ministeriums für Kultus und Unterricht, den Geheimen Rat, Direktor der Nordbahnen, Sekretärschef Dr. Karl Freiherrn v. Bankans mit der Leitung Meines Eisenbahnaministeriums, den Geheimen Rat, Sekretärschef Dr. Hugo Ritter v. Schaufler mit der Leitung Meines Justizministeriums, den Geheimen Rat, Sekretärschef Emil Ritter v. Hornung mit der Leitung Meines Ministeriums für öffentliche Arbeiten, den Sekretärschef Dr. Moritz Ritter v. Ertl mit der Leitung Meines Ackerbauministeriums, den Sekretärschef Dr. Friedrich Freiherrn v. Wimmer mit der Leitung Meines Finanzministeriums und den Sekretärschef, FML. Karl Eggers v. Ulrichsläder mit der Leitung Meines Ministeriums für Landesverteidigung. Endlich betraut Ich den Ministerialrat, Dr. Julius Swiderski v. Skrzynka, mit der gleichzeitigen Ernennung zum Sekretärschef in Meinem Ministerratspräsidium mit der provisorischen Führung der zuletzt vom Minister Dr. Michael Dobrucki verfehlten Angelegenheiten. Larenburg, 23. Juni 1917. Karl m. p. Seldler m. p.

Wien, 25. Juni. (KB.) Das Herrenhaus hält seine nächste Sitzung Donnerstag um 3 Uhr nachmittags ab. Der Justiz, sowie der kriegswirtschaftliche Ausschuss hielten heute Sitzungen ab, in denen Referatsverteilungen vorgenommen wurden.

### Der Unterseebootkrieg.

Berlin, 25. Juni. (KB.) Nach Bekanntgabe der Maßnahme unserer Unterseeboote befürwortet sich der Gesamtbeirat der seit Kriegsbeginn durch die kriegerischen Maßnahmen der Mittelmächte verdeckten feindlichen, insoweit neutralen Handelsfahrzeuge auf 8,628.000 Bruttoregistertonnen. Das sind fast 80 Prozent Bruttoregistertonnen mehr, als die deutsche Handelsflotte bei Ausbruch des Krieges zählte. In der Zeit wurden außerdem an britischen Kriegsschiffen 195 Einheiten mit einer Verdrängung von 632.900 Tonnen und insgesamt 255 Einheiten mit 892.465 Tonnen vernichtet. Dieser Verlust kommt etwa dem Bestande der Kriegsflotte der Vereinigten Staaten von Amerika zu Beginn des Krieges gleich.

### Gute Ernteaussichten in Deutschland.

Berlin, 25. Juni. (RN.) Die in diesen Tagen in ganz Deutschland niedergegangenen warmen Regen haben die Ernteaussichten in Deutschland so verbessert, daß sie in Süß- und Westdeutschland als geradezu glänzend, in den mittleren und östlichen Provinzen wenigstens als durchaus befriedigend angesehen werden können. Die vereinzelt bestehende Gefahr, daß bei längeren Anhalten der Dürre der Roggen trotzdem geworben wäre, ist jetzt überall behoben. Brotaufzehrte, besonders Roggen, steht meist dicht und die Körnerbildung hat gut eingefehlt. Hafer und Gerste haben fast überall vorzüglichen Stand. Die warmen Regen kommen am meisten den Kartoffeln zugute, die gerade jetzt in Blüte stehen und zur Knollenbildung ausreichende Feuchtigkeit brauchen. Die Frühkartoffeln stehen bereits überall

in Blüte. In Süß- und Westdeutschland erwarten Erzeuger bei der Anfang Juli zu erwartenden Saison zuverlässige recht günstige Erträge. Die überall in Aussicht stehende reich günstige Erträge ergibt einen weit über dem Durchschnitt stehenden Ertrag.

### Die Sozialistenkonferenz in Stockholm.

Stockholm, 24. Juni. (KB.) Svenska Zt. Byron.) Das holländisch-skandinavische Komitee hat am 20. und 21. d. die amerikanische Delegation empfangen. Die Delegierten erklärten, nach Stockholm gekommen zu sein, um an der internationalen sozialistischen Konferenz teilzunehmen. Die Delegation machte für die Beendigung des Krieges folgendes Vorschläge: keine Kriegseröffnungen, Kontrollunionen, noch Amerikorient. Zurückstellung der eroberten Kolonien und Gebiete. Voten ausgenommen, das frei, unabhängig und gerecht wiederhergestellt werden soll, gemäß einem Referendum bereits aller drei Teile. Anwendung des Referendums bereits jedes unstrittigen Gebietes, wie Elsaß-Lothringen, Anerkennung des Rechtes jeder Nationalität, ihr eigenes Schicksal zu bestimmen. Die internationale sozialistische Bewegung soll wegen der Einschränkung der kommerziellen Rivalität die Tendenz nach Föderationen, wie Vereinigte Staaten des Balkans und Vereinigte Staaten Europas, fördern. Die Delegation ist weiter für die Wiederherstellung aller Länder in Beziehung mit der Freiheit der Meere und für die Abwidmung der geheimen Diplomatie. Im Interesse der baldmöglichsten Beendigung des Krieges empfiehlt die Delegation die Errichtung einer sozialistischen Kommission, mit der Aufgabe, die nötigen Arbeiten für die Vollstreckung der Beschlüsse der bevorstehenden sozialistischen Konferenz zu leiten.

Der Repräsentant der Juden hob hervor, daß seine Partei die genannten Vorschläge billige und legte gewisse Sonderwünsche der Juden dar, unter anderem, die Aufhebung der bürgerlichen, politischen und nationalen Beschränkungen der Juden und Gewährung der nationalen Autonomie an das jüdische Volk in den Ländern, wo es in kompakten Massen lebt, sowie freie Siedlungswanderung und Siedlungsförderung, besonders in Palästina.

### Der Konflikt mit Amerika.

Washington, 24. Juni. (KB.) Das Repräsentantenhaus hat mit 365 gegen 5 Stimmen ein Gesetz angenommen, das den Präsidenten zur Beseitung von Lebensmittel und Brennstoffen ermächtigt und 125.500.000 Dollar zu diesem Zweck zur Verfügung stellt. Durch einen Zulag wird die Bereitstellung von Lebensmittel zur Bereitung von beschwachenden Getränken verboten.

### Aus dem Inland.

Wien, 25. Juni. (KB.) Vor dem Kaiser erschien gestern im Parke des Larenburger Schlosses der Offiziers- und Mannschaftsdeputat junct. u. k. Armee, mit denen der Monarch vor seiner Thronbesteigung Siebenbürgen befreit und den Feind in seinem eigenen Lande aufs Haupt geschlagen hatte. An der Spitze der Deputation, die aus Vertretern der ersten und zweiten Armeen bestand, stand Generaloberst Erz-

herzog Tochter, der dem Altershort Kommandeur der Infanterie, der 20. Infanteriebrigade und dem 1. Infanterie-Regiment unterstellt ist. Seine Majestät brachte nach Russland zurück, um die Russen zu unterstützen, welche die Deutschen im Westen angriffen. In der Zwischenzeit rückte die russische Armee nach Russland zurück und wurde hierbei von den Russen besiegt, in das Reich zurückgeworfen. Der Kaiser, der diese militärischen Erfolge mit großer Freude und Freude über die Rückkehr der Russen in Russland, die Russen zu unterstützen, welche die Deutschen im Westen angriffen. In der Zwischenzeit rückte die russische Armee nach Russland zurück und wurde hierbei von den Russen besiegt, in das Reich zurückgeworfen.

Wien, 25. Juni. (KB.) Der kriegswirtschaftliche Ausschuss der Ministerien berät über den Überschuss.

Wien, 25. Juni. (KB.) Hans. (F. P. M.) Vizeinspektor FML. Emil Riedl.

### Aus Ungarn

Budapest, 25. Juni. (KB.) Abgeordnete der Siedlung der transkaukasischen Ländereien in den an Russland grenzenden Körner sind der Ackerbauminister Mezőny, daß die Regierung dieser Bevölkerung gegenüber von der Wohlwohlfahrt keinen Platz hat, auch der Honvéd-Szurman betont, alles Mögliche zu tun, um die Bevölkerung beizubringen. Hierauf wird die das Budgetausschöpfung fortgesetzt. Abg. S. (Arbeitspartei) begründet sein Misstrauen in die Regierung damit, daß diese die heterogenen, d. h. vereinigten, deren Tätigkeit in der Vergangenheit, wobei eine Erstickung des Ungarums geschah. Abg. Benedek (Unabhängigerpartei, Karlsbad) begrüßt mit Freude die Fortsetzung der demokratischen Entwicklung des ungarischen

Budapest, 25. Juni. (KB.) (Fortsetzung.) Finanzminister Dr. Grisch sagt, der Frage des Wahlrechtes seine Aussicht, mit dem seitens des Ministerpräsidenten vor Programmes deckt und führt aus: Die der harrenden Finanzprobleme sind zweifellos ich. Dennoch will ich mich jeder kleinstmöglichen Amtthalten, wie wir sie angesichts der sich täglich vermehrenden Kosten gar zu oft zu hören bekommen, wie auch den Ernst der Lage nicht vergessen hoffe ich dennoch trocken schriftliche mit festem Vertrauen auf eine erprobte finanzielle Entwicklung in der Zukunft, natürlich nur unter Bedingung, daß jedermann den durch den Krieg verpflichten in vollem Maße Genüge leiste. Die Sz. last hat sich infolge des Krieges natürlich in außerordentlichem Maße erhöht. In erster Reihe müssen die Kriegskosten gedrückt werden. Der österreichische Finanzminister hat vor einigen Tagen festgestellt, die Kriegskosten für Österreich bisher die Summe von 34 Milliarden erreicht haben. Daraus kann man

"Als daß der Tod euch scheide."

Wie ein kalter Schauer flog es über Rose. Ach, wie nahe stand der Tod hinter diesen vier Paaren. Und die Hand, die jetzt fest und lebhaft ihre umschloß, würde sie sich noch nach dem voll warmen Lebens nach ihr ausstrecken?

Rose fiel auf die Knie nieder, mit den eingesenkten und betete, betete mit der ganzen heissen Brust ihres Herzens:

"Vater im Himmel, lass ihn gesund wieder kehren. Nicht für mich fordere ich ihn. Still verschwindet will ich an seiner Seite wandeln und für mich begehrn. Nur erhalte mir sein Leben."

Und aus vielen Frauenherzenen flogen heilige und hier empor. Dann sang die Gemeinde ein gemeinsames Lied, das verklungen war, da war die feierliche Messe zu Ende, und die vier Kriegsbräute verließen Arm ihres Gatten die Kirche, umgeben von ihren Männern.

Nur Hasso und Rose blieben allein hinten. Der Sommerabend, der so läufiger und friedlicher der Eide hing als gäbe es weder Krieg noch Frieden.

Ehe je die Kirche verliegen, hatte Hasso seine ganze Einnahme Geldes zur Bereitung einer kleinen Kriegsrückende auszugeben, denn die Männer brachte eine sehr wenig mit Glücksgegenständen, konnte eine kleine Brüstle wohl gebrauchen, und erhielt Hasso und Rose den Heimweh. Er legte ihre Hände auf seinen Arm. So führte durch den Wald nach dem Schloß.

(Fortsetzung folgt.)

## Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courths-Mohler.

91

(Nachdruck verboten.)

Schon von weitem sahen sie die kleine Dorfkirche hell erleuchtet und hörten den Gesang der andächtigen Menge.

In der kleinen Sakristei warteten Rose und Hasso, bis der Pastor von der Kanzel kam. Da trug ihm Hasso seine Bitte vor. Der weißhaarige, alte Herr sah sie mit freundlichen Augen an und besprach noch einiges mit ihnen.

Und nach beendetem Gottesdienst kam der Gemeindevorsteher in die Sakristei, mit ihm die drei Brautpaare und einige Angehörige der kleinen. Die staunten nicht wenig, als sie den jungen Gutsherrn und das gräßige Fräulein vom Schloß hier vorfanden — als viertes Brautpaar.

Am meisten staunten der Fleider und die Trau darüber.

Der Gemeindevorsteher waltete nun seines Amtes als Standesbeamter. Und als erstes Paar wurden Rose und Hasso in rechtskräftiger Weise Mann und Frau. Mit einem unsicherem Hohn schrieb Rose ihren neuen Namen in das Amtsbuch.

"Rose Magdalene Friede Freifrau von Falster, geborene von Losson."

Da stand es schwarz auf weiß neben Hassos Namen und band sie auf alle Seiten an den Mann, den sie liebte mit jeder Faser ihres Seins.

Auch die anderen Paare wurden auf gleiche Weise verbunden.

Und dann schritten Rose und Hasso, gesegnet von den anderen Paaren, schütt und ruhig, Hand in Hand in die Kirche hinein, bis vor den Altar.

Die ganze Menge war auf ihren Plätzen geblieben, um dieser feierlichen Kriegsstraßen zu bejubeln. Ein altes Müllerchen aus dem Dörre hatte ihr lange gehetzes und gepflegtes Myrtenstückchen geplündert und trat nun an die Kriegsbräute heran, um mit der weichen, zitternden Hand jeder ein Myrtenzweiglein in das schmutzlose Haar zu stecken.

Auch Rose ließ sich willig mit diesem Zweiglein schmücken. Das war so rührend und feierlich. Klugsum weinten und schluchzten die Frauen vor Ergriffenheit, und selbst aus mandem Männerauge wurde hastig und verschämt eine Träne fortgewischt.

Am meisten weinten die jungen Kriegsbräute selbst. Nur Rose weinte nicht. Aber ihr Antlitz war bleich bis in die Lippen, und sie mußte die Zähne fest zusammenbeißen. Denn das wußte sie, wenn sie jetzt die Fassung verlor und in Tränen ausbrach, dann bekam sie sich so bald nicht wieder in die Gewalt.

Der alte Pastor hielt eine kurze, aber ergreifende Rede. Das Schluchzen ringsum wurde stärker. Und fester und fester mußte Rose die Zähne zusammenbeißen. Sie fühlte, wie sich Hassos Hand fest und würdevoll um die ihre schloß. Und von dieser starken, festen Männerhand strahlte eine seltsame Kraft in ihre, eine Kraft, die ihr Ruhe und Frieden in die Seele zauberten.

Wie im Traume ging alles an ihr vorüber, nur der feste, warme Druck von Hassos Hand war ihr ein etwas heiliges Gefühl. Aber dann drang nach etwas über ihre Bewußtseinschwelle, das waren Worte, die der alte Pfarrer sprach:

werden, daß diese Kosten nur eine der Quote kaum mehriger aufzuwerden. Unzweifelhaft machen Zusammengegenüber, wie in Russland ganz ungewöhnlich viele außerordentlichen Siedlungen übernehmen mußte, um die schweren Lebensbedingungen der Bevölkerung einzumerzen. Eine ganze Reihe von Maßnahmen haben Beamten, Große Väter und andere Maßnahmen, durch welche Lebensverhältnisse der Arbeiter verbessert sind. Dabei muß bemerkt werden, welche Möglichkeiten und Opfer, welche es nicht erreicht werden kann, der Vater des Staates in Russland verbergen, in welchen sie eine allgemeine wirtschaftliche und soziale Lohnerhöhung, eine Einkommensverhältnisse und eine politische Krise herantrieben, aber selbst werden.

Budapest, 23. Juni. (KB. — Agentur.) Die österreichischen Verbindungen waren wiederhergestellt. Es heißt: Die heute in Budapest vertretene drei Ministerien haben die wichtigsten Fragen in Übereinstimmung und unter Einigung zur Lösung zu bringen.

### Aus Deutschland.

Berlin, 25. Juni. (KB. — Agentur.) Die "Rote Zeitung" meldet: Der Katalysatoren hat eine Anordnung an die Unterrichtsverwaltung erlassen, welche Religionsunterricht in polnischer Sprache in den Landen der Provinz Posen da wiederherstellen soll, da wegen Mangel an polnischem Sprachlehrern einzig und durch einen Religionsunterricht in deutscher Sprache ersetzt werden müsse. Nunmehr soll auch über dort, wo von den in die Schule eintretenden Kindern ein Teil der deutschen Sprache nicht ausreichend genug ist, für diese Kinder auf der unteren Stufe Religionsunterricht in polnischer Sprache eingeführt werden.

### Griechenland.

Athen, 24. Juni. (KB. — Agentur.) Der griechische Oberkommissär Tomasi begab sich mit dem neu gewählten Präsidenten Zaimis in das Schloß und hatte dem König eine längere Unterredung. Das Ministerium soll zurücktreten und Benizios mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt werden sein.

### Rußland.

Petersburg, 23. Juni. (KB. — RDA.) Der gemeinsame Kongreß der Arbeiters- und Soldatenräte ganz Rußland hat mit 543 gegen 126 Stimmen folgende Entschließung angenommen:

1. In Erwägung, daß bei dem jetzigen Stand der Dinge die Bereicherung der ganzen Macht in den Händen des Bürgertums allein ein Schlag für die Sache der Revolution wäre, und daß andererseits die Übernahme der ganzen Macht an die Arbeiters- und Soldatenräte die revolutionären Kräfte erheblich schwächen würde, billigt die Versammlung die Schaffung einer provvisorischen Regierung.

2. Die Versammlung anerkennt die Erklärungen des polnischen Minister über die allgemeine Politik der Regierung als zufriedstellend und billigt sie.

3. Die Versammlung fordert die einstweilige Regierung, ihr politisches Programm energetisch zu machen, namentlich nach dem allgemeinen Frieden abzuschließen und ohne Einschädigungen eben, auf der Grundlage des Rechtes der Völker, ohne ihre Politik aufzubauen, seiner die Schwierigkeiten in der finanziellen und volkswirtschaftlichen Weisheit zu bekämpfen, gegen alle am einigen Gezon- sion gerichtete Versuche energisch vorzugehen, bei einem Uebergang um ein Nebengefecht vorzulegen, eben den Forderungen der arbeitenden Klassen nach getragen wird, die revolutionären Kräfte zu fördern, indem die Ordnung der örtlichen Verwaltung gebaut und die Selbstverwaltung in den Gemeinden und Städten, in welchen sie noch nicht besteht, führt wird.

4. Die Versammlung fordert die sofortige Auflösung der provvisorischen Regierung und die Ansetzung der Versammlung der Deputierten der Arbeiters- und Soldatenräte, die auf dem Tage der polnischen Durchführung des eigenen Programmes, einschließlich dem zu schaffen das die ganze organisierte Arbeiterschaft und das auch Vertreter der Bauern umfasst und dem die sozialistischen Minister für die innere und innere Politik verantwortlich sein müssen. Der Petersburg, 23. Juni. (KB. — Agentur.) Der Ausarbeitung des Gesetzes, betreffend die Wahl

versammlung, betraute Sonderdeputeten zu dieser am 24. Juni stattfindende Versammlung. Jeder Deputierte, der mindestens fünf Städte Petersburg und Provinz überdeckt.

(KB. — Agentur.) Zu den und Soldatenräten von Russland, die Konsulat im Laufe des Kriegesziel eine Rebe gesetzte. Russland verfolgt eine Politik. Die Regierung hat die Frieden verbreitet in Athen, erzielte in die Verbindung Griechenland und des Willens der Armee. So lange ich am Amt stand, erfüllte der Armee nicht und nicht zerstört, doch in seinen Dokumenten und vor dem Frieden und Frieden der Mütter einen Frieden, der die Nachkriegsziele dieser beiden Völker nicht gerechtfertigt. Sie ist der Frieden nicht gerechtfertigt, zu bringen. Beijüngst Clements sagte, daß dies Land nicht geräumt werden dürfe, eine Seite der Kurden und der Türkei

Burg, 23. Juni. (KB. — Agentur.) Eine

im Bezirke Wyborg einen Sieg davontrugen: während in allen übrigen Bezirken der Blode der russischen Sozialisten siegreich blieb.

### Hom Taxis.

Reichenbegängnis. Das Reichenbegängnis des Seejünglings Henrich Wärzenbach und der mit ihm gefallenen mit Anna haben heute um 6 Uhr nachmittags von der Marinestrukturskapele aus statt.

Milchverschleiß. Im Mittelhafen der Appollostationen werden heute die Bevölkerung Lebensmittelkarten von Nr. 2001 an Milch erhalten können.

Fischverkauf. Im Falle des Einlangens von Fisch wird die Fischerei nachhaltig zum Verkauf erlangen. Bezugsvorrecht und heute die Lebensmittelkarten von Nr. 2001 da.

Bräutigamsgeschenke für die Staatsbahnen. Dies ist ein Entnahmestelle, eine Bräutigamsgeschenk, eine Maschinendienst, ersten als Bräutigam und ein mit dem Jahresgehalt von 1000 R., bzw. einige Autozettel der höheren Staatsbeamten als Brautengeschenk mit einem Abzettel von 100 R., moralisch aufzunehmen. Wenn wir hatten die mit allen ihren Dokumenten vorliegenden Aufnahmegerüchte, in welchen insbesondere auch das militärische Verhältnis anzugeben ist, ehehen bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest, Expositur Latsch, einzubringen. Kenntnis der Dienstprüfung in Wort und Schrift und die körperliche Eignung für den ausführenden Dienst sind selbstverständlich Voraussetzungen der Aufnahme.

Öffentliche Besteigerung. Heute um 3 Uhr nachmittags gelangen in der gerichtlichen Verhandlung, Via Areia 2, Tischa, Rötten und eine Rückenkreuzung zur öffentlichen Besteigerung.

### Militärisches.

Auszeichnung. Seine k. u. k. Apostolische Majestät gerichtet allgemein an die Kriegsminister, daß die Allerhöchste belobende Anerkennung bekanntgegeben werde für vorzügliche Dienstleistung vor dem Feinde den Oberleutnants i. d. Reg. Eugen Sora, Rudolf Skora und Oskar Buchmann, alle drei des Fz. A. R. Nr. 4, für vorzügliche Dienstleistung im Kriege dem Rittmeister d. R. Dr. Viktor Babi, dem Oberleutnant i. d. Reg. Karl Seitscheg, Friedrich Schiller, Dr. Julius Munk und Josef Luecka, alle vier des Fz. A. R. Nr. 4.

### Hof und Admiralats-Tagesbefehl Nr. 176.

Garnisonsinspektion: Oberleutnant Seber.

Ärztliche Inspektion: Auf S. M. S. "Bellona" Leitenschiffssarzt a. D. Dr. Schada; im Marinepolizei-Marinestabsarzt d. R. Dr. Kremer.

Vormerkungen auf Logen und Sitzplätze für das mögliche Konzert des Geigenvirtuosen Zlatko Malokovic finden an der Theaterkasse heute von 10—12 Uhr vormittags und von 4—6 Uhr nachmittags statt.

Petersburg, 24. Juni. (KB. — Agentur.) Nach den nunmehr vollzogenen Entscheidungen der Bevölkerung in Petersburg haben die Majoritäten nur

der K. R. Steueroberverwalters d. E. Name ihres Sohnes Max, Stolzen, und aller Freude und Freude im Innern Freude Nach-

### Kaisерlichen Rates

## Karl Favetti

k. k. Steueroberverwalters d. E.

Am 26. Juni 1917, um 6 Uhr nachmittags noch kurz im Bett,

angetreten, um die Kranzspenden und Kondolenzbesuch abzuschließen.

Am 26. Juni 1917, um 6 Uhr nachmittags stat.

Am 26. Juni 1917,

Es wird gebeten, von Kranzspenden und Kondolenzbesuch abzusehen.

Der Slowenische Kredit- und Eskompteverein in Pola gibt hiermit die traurige Nachricht, daß ihr langjähriger und verdienstvoller Direktor, Herr

Kaiserlicher Rat

## KARL FAVETTI

k. k. Steuerobervorwalter d. R.

Sonntag, den 24. d. M., um 6 Uhr nachmittags nach kurzen Leiden eingeschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet heute, den 26. d. M., um 6 Uhr nachmittags vom Hause Via Petrarca Nr. 24 aus statt.

Pola, am 26. Juni 1917.

Ehre seinem Andenken!

Der Verwaltungsausschuß.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und erfolgreicher Hilfe, welche uns anlässlich des unerwarteten Hinscheidens unseres innigstgeliebten, guten Galten, bzw. Vaters, Bruders und Onkels, des Herrn

## Franz Rudesch

k. k. Finanzwach-Oberkommissär I. Kl., Kommandant des Finanzwach-Dampfers „Ritter von Bilinski“

zuteil wurden, sprechen wir insbesondere dem k. u. k. Hafenadmiralate, dem k. u. k. Seeminenkommando I, dem k. k. Finanzinspektorat Pola, sowie dem Herrn k. k. Finanzsekretär Dr. Josef Calcagni und der Bemannung des Finanzwach-Dampfers „Ritter v. Bilinski“ auf diesem Wege unseren herzinnigsten Dank aus.

Familie Rudesch.

## Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein festgedrucktes Wort 12 Heller; Minimallaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Montagnummer wird die doppelte Gebühr hereinholt.

**Elegant möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Epolo 10, Parterre. 14

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Promontore Nr. 28. 15

**Möbliertes Zimmer** mit freiem Eingang zu vermieten. Anzufragen in der Administration. 12

**Kabinett** ab 1. Juli zu vermieten. Via Sisano 41 (Golob). Dasselbst ist eine Nähmaschine um 120 Kr zu verkaufen. 100

**Gut erhaltene Wohnung**, bestehend aus 2-3 Zimmern und Badezimmer, mit Gas- oder elektr. Beleuchtung und womöglich mit kleinem Garten versehen, wird gesucht. Anträge warten an die Administration wegen dringenden Bedarfes sogleich einzusenden. 100

**Möbliertes Zimmer** zu mieten gesucht. Anträge an die Administration. 10

**Junge deutsche Frau**, baldigen besseren Posten als Bedienstete mit Kost. Legidmung möge besorgt werden. Unter Y. K. an die Administration. 100

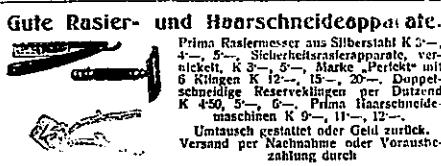
**Haus- und Kindermöbel** (wolle Sommerhütte), sowie Hutschachteln zu haben bei Haas. Via Sisano Nr. 21. Dasselbst ist auch ein schöner Hund umsonst abzugeben. 9

**50 Kaninen**, schöne Zucht, wegen Abreise abzugeben. Anzufragen Sophie-Hohenberg-Allee Nr. 80, 988 Zamp.

**Kaninden** samt Stallung zu verkaufen. Hotel „Styria“. 11

**Klaviermacher** Streit Franz aus Wien übernimmt Stimmen- gen und Reparaturen. Gell. Zuschriften erbeten unter „Klaviermacher Streit“ an die Administration. 971 d. Bl.

**Verlor** wurde beim Marinebad ein goldener Siegalkring. Abzugeben gegen Finderlohn in der Administration. 1007 d. Bl.



Gute Rasier- und Haarschneideapparate.  
Prima Rasiermesser aus Silberkitt K 3-  
4- 5-, Sicherheitsrasierapparate, ver-  
nickelt, K 3- 5-, Marke „Perfekt“ mit  
6 Klingen K 12- 15-, 20-, Doppel-  
schneide Reserveklingen per Dutzend  
K 450, 5- 6- Prima Haarschneide-  
maschinen K 9- 11-, 12-  
Umtausch gestattet oder Gell zurück.  
Versand per Nachnahme oder Vorausbe-  
zahlung durch

**k. u. k. Hoflieferant HANNES KONRAD**  
Export- und Versandhaus, Brück Nr. 1709 (BGHmen).  
Hauptkatalog an jedermann gratis und franko.

Alfred Martinz:

## Ein Gebet in schwerer Kriegszeit

Erhältlich in den Musikalien- und Buchhandlungen.

Preis 2 Kronen.

## Kino des Roten Kreuzes

Via Serbia Nr. 34.

Programm für heute:

## Das Panzergewölbe.

Dokumentarfilm in 3 Akten mit Stuart Webbs.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 Kr, 2. Platz 40 h.  
Forti, Vorstellungen um 2:30, 3:40, 4:50, 6 u. 7:10.

Programmänderung vorbehalten.

022730660369261

Die Zeitung ist gekauft.

JOHN

Uhrmacher, Juwelier und C.

solche Werkstatt ist die einzige, welche die schwierigste Arbeit ausführt. Es ist nicht möglich, auf diese Weise auf einen Tag zu arbeiten, da es sich um schwierige Arbeiten handelt. Aber es kann nicht mehr geschafft werden, die Arbeit zu beschleunigen, ohne die Qualität zu verlieren. Das ist die einzige Möglichkeit, die es mir ermöglicht, meine Arbeit so schnell wie möglich zu machen. Ich kann Ihnen versichern, daß ich meine Arbeit mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit verrichte.

Hochachtungsvoll

Karl Jo

oooooooooooooo

## KINOTHEATER „IDE“

Custozaplatz.

Programm für heute und morgen

## Wenn Leidenschaften he

Künstlerdrama in 3 Akten mit der berühmten dänischen Künstlerin Lizzie W



NICHTS  
ÜBER DIE  
GERÖ  
EINSEHEN  
SALBEE

In der Stadt und im Lande sind viele Geschäfte geschlossen. Solange nicht endet und ist volk umso gereicht. Preis 3 Kr. unter Tafel 5 Kr. 1 Krath. Dazu eignige Wohltheider-Suppe. Etwas

GERÖ SÄNDOR, Apotheker, Nagykör.

## In der Kommandantenka

Geschichten im Kriege, erzählt von Hollin. Neuester Ullsteinband.

Verlag in der Ecke unten.

Siehe Zeitung im kleinen Hause.

Seite 17 Zeitung im kleinen Hause.

Ersparnis und Streckung der Seite. Seite von Dr. Grimm. Preis 50 Heller. Verkauft frei gegeben. Vorläufig bei

G. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Vor

Gebrauchte, bzw. nicht mehr verwendete

## Handstempelgriff

aus Holz kaufen in jeder Menge in druckerei Jos. Krmpotic, Custozaplatz

## Bilder Sr. Majest

(Prachtausgabe des Kriegshilfsbureau im Format 54 72 cm und 22 29

Zollh. 6 Kr. 1000

Jos. Krmpotic, Custozaplatz